



VIER-TORE-STADT  
NEUBRANDENBURG



MV   
tut gut.





VIER-TORE-STADT  
NEUBRANDENBURG

# Schaffung von Schatten- & Sitzplätzen auf dem Marktplatz

BV/VIII/0207, Einreicher: Fraktion BSW/BfN

# Agenda



1. Beschlussvorlage
2. Begrünung mit Großgrün
3. Vorstellung von Alternativen zur Begrünung mit Großgrün
4. Fördermittel
5. Zusammenfassung & Umsetzungsvorschlag



# 1. Beschlussvorlage

Auf der Grundlage der §§ 2 (2) und 22 (2) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung nachfolgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadtvertretung Neubrandenburg beauftragt den Oberbürgermeister, zu prüfen, inwieweit auf dem Marktplatz eine **Begrünung mit „Großgrün“** (Bäumen und größeren Pflanzstrukturen) realisiert werden kann.
2. Die Stadtvertretung Neubrandenburg beauftragt den Oberbürgermeister weiterhin, zu prüfen, inwieweit **Alternativen zur Begrünung mit „Großgrün“** (z. B. mobile Pflanzinseln, sonstige Verschattungselemente) in der Umsetzbarkeit realisiert werden können. Erfahrungen aus anderen Gemeinden und Kommunen sollten hierbei zu Rate gezogen werden.
3. Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die für die Umsetzung erforderlichen **Fördermittel** aus den bestehenden **Förderprogrammen** einzuwerben. Ebenfalls sollten auch zukünftige Fördermittel, welche vom Land für die Kommunen bereitgestellt werden, für die Umsetzung herangezogen werden.
4. Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister weiterhin, das Ergebnis der Prüfung bis zum 31. Januar 2026 der Stadtvertretung vorzulegen.

# 1. Beschlussvorlage

Im Rahmen zahlreicher Bürgergespräche, schon bei den Kommunalwahlen 2024, aber auch bei zur Bundestags- und OB-Wahl in 2025, sowie in unseren monatlich stattfindenden Bürgerdialogen kam das Thema „Großgrün“, respektive Schattenplätze auf dem Marktplatz in einer Häufigkeit zur Sprache, dass wir die nun vorliegende BV erarbeitet haben. Dieses Thema ist auch bei der Übergabe der Handlungsempfehlung durch den Bürgerrat angesprochen worden. Die **Anpassung an den Klimawandel** erfordert verstärkte Maßnahmen zur Begrünung und Beschattung innerstädtischer Räume. Der Marktplatz weist derzeit nur geringe Grünanteile auf und erhitzt sich in den Sommermonaten stark. Gerade für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger ist hier auch aus **gesundheitsverantwortlichen Aspekten** Rechnung zu tragen. Durch die Fortführung des Grünkonzepts aus der Turmstraße kann ein **durchgängiges und identitätsstiftendes Stadtbild** geschaffen werden. Eine Begrünung trägt zur **Aufenthaltsqualität**, zum **Stadtklima**, zur **Attraktivität** des Marktplatzes und zur **ökologischen Nachhaltigkeit** bei.



## 2. Begrünung mit Großgrün

„1. Die Stadtvertretung Neubrandenburg beauftragt den Oberbürgermeister, zu prüfen, inwieweit auf dem Marktplatz eine **Begrünung mit „Großgrün“** (Bäumen und größeren Pflanzstrukturen) realisiert werden kann.“



## 2. Begrünung mit Großgrün

Regelaufbau des  
Marktplatzes:

16 cm	Natursteinplatten verfugt mit Kalk-Brechsand-Splittgemisch 0/5mm
4-5 cm	Bettung aus Brechsand-Splittgemisch 0,5/8mm auf Geotextil - Vlies
20 cm	Drainbetontragschicht
1 cm	Draingitter , Trenn- und Gleitfolie
<b>= 42 cm</b>	<b>Gesamtaufbau</b>
+ 10 cm	Schutzbeton mit Abdichtung auf Rohdecke Tiefgarage

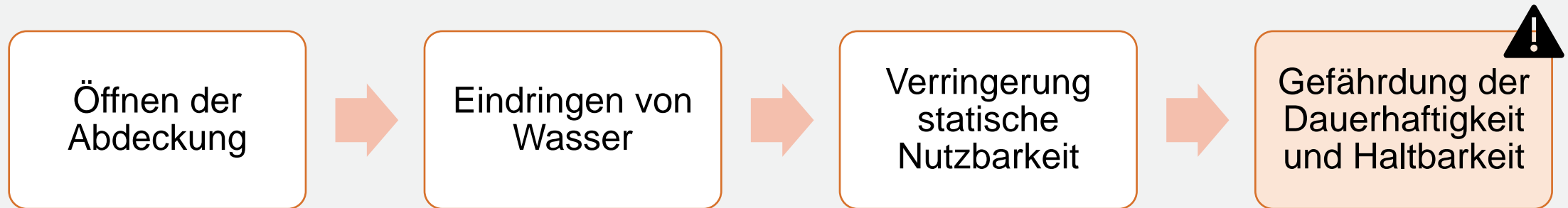
→ Aufbau dient **Schutz der Deckenkonstruktion**

- z. B. vor eindringender Feuchtigkeit, Lastverteilung bei möglicher Befahrung, Sonderbauten

→ Aufbau des Marktplatzes verbietet Öffnen zur Herstellung von Vertiefungen für spätere Bepflanzung.



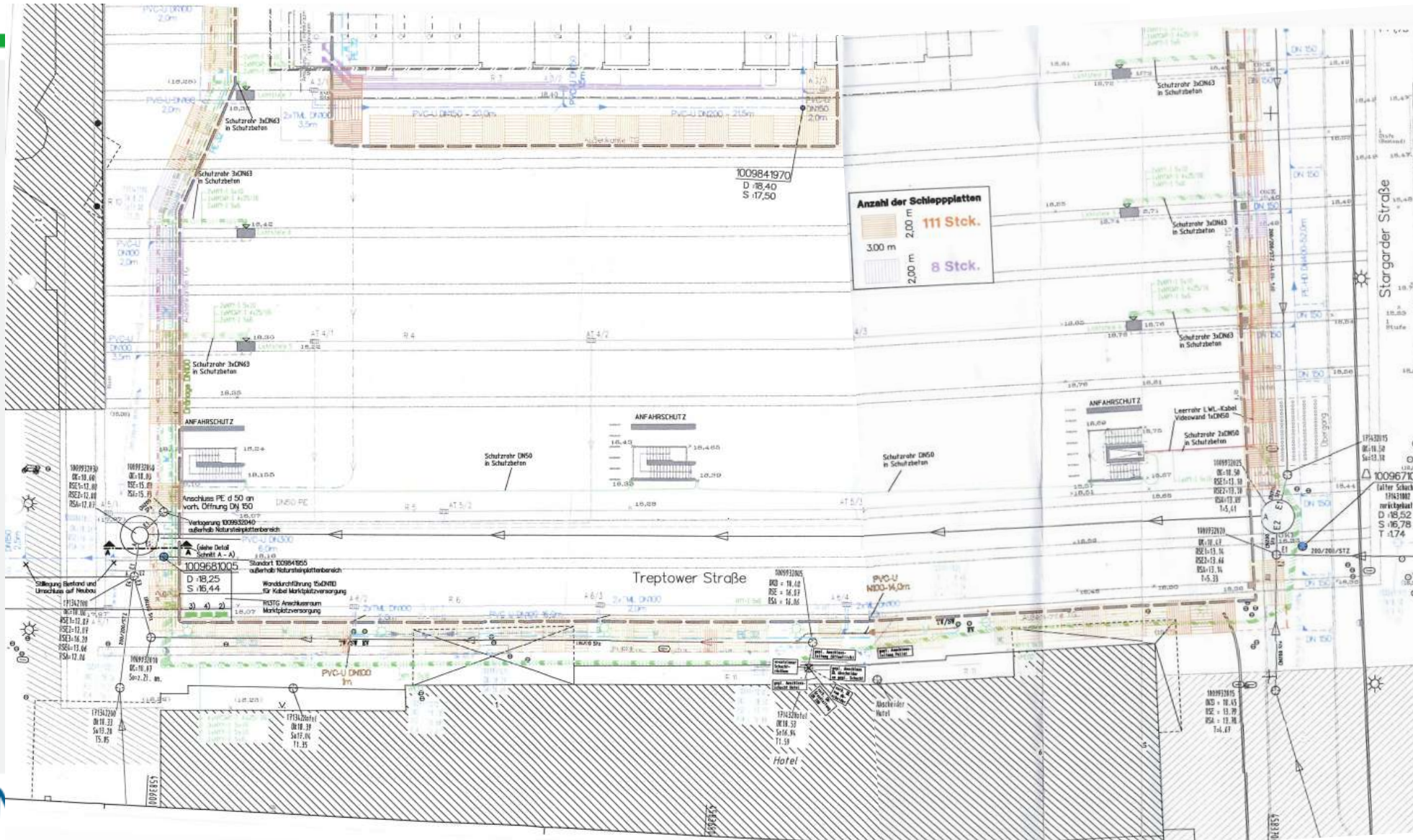
## 2. Begrünung mit Großgrün



zudem:

- ohnehin nur ca. 50 cm Höhe über der Rohdecke → zu klein für mögliche Schattenspendender-Pflanzgrube
- an die eigentliche Tiefgarage anschließend: Schleppplatten aus Stahlbeton zur Lastverteilung bzw. Lastausgleich
  - Platten ragen u.a. bis in die Stargarder Straße hinein

# 2. Begrünung mit Großgrün



Lage der Schleppplatten

### 3. Alternativen zur Begrünung mit Großgrün



„2. Die Stadtvertretung Neubrandenburg beauftragt den Oberbürgermeister weiterhin, zu prüfen, inwieweit Alternativen zur Begrünung mit „Großgrün“ (z. B. mobile Pflanzinseln, sonstige Verschattungselemente) in der Umsetzbarkeit realisiert werden können. Erfahrungen aus anderen Gemeinden und Kommunen sollten hierbei zu Rate gezogen werden.“

# 3. Alternativen zur Begrünung mit Großgrün

## 3.1 Mögliche Alternativen



VIER-TORE-STADT  
NEUBRANDENBURG



Komorebi-System



mobile Pflanzinseln



mobile Schatten- und  
Pflanzmodule



Pergola-/Rankstruktur



textile Sonnensegel mit  
begrüntem Sockeln



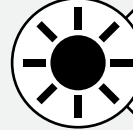
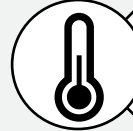




Ecotrii

# 3. Alternativen zur Begrünung mit Großgrün

## 3.2 Bewertungskriterien









-  Vorteile
-  Nachteile/Einschränkungen
-  technische/statische Machbarkeit
-  Dauerhaftigkeit
-  Kostenrahmen
-  Pflegebedarf

-  Verschattung
-  Klimawirkung
-  städtebauliche Wirkung
-  gestalterische Integration
-  Barrierefreiheit/Raumwirkung auf Laufwege
-  Nutzungspotenzial

# 3. Alternativen zur Begrünung mit Großgrün

## 3.2 Bewertungskriterien



	1. Komorebi-System (Karlsruher Institut für Technologie)		2. mobile Pflanzinseln (Großgrün)		3. mobile Schatten- und Pflanzmodule		4. Pergola-/Rankstruktur (oberirdisch verankert)		5. textile Sonnensegel mit begrünten Sockeln		6. Ecotrii (Stuttgart)	
<b>Beschreibung</b>	modulares System aus halbdurchlässigen Lamellen, die Licht filtern und ein "Blätterspiel"-Gefühl erzeugen (Kigumi-Technik), optional mit Photovoltaik, Nebel- oder Bepflanzungselementen		großvolumige mobile Pflanzkübel mit kleinkronigen Gehölzen, Stauden oder Gräsern, optional mit integrierten Sitzrändern		Kombination aus modularen Pflanzkästen, Rankelementen und leichten Textilschattensegeln		Holz-/Stahlkonstruktion mit Kletterpflanzen in oberirdischen Trögen, evtl. mit Sitznutzung		temporäre Sonnensegel mit Pflanzsockeln oder mobilen Stützen		modulares, wurzelloses Schattensystem (bepflanztes Stahlgerüst in Form einer Baumkrone) und Betonpfeiler	
	 Abb. 1		 Abb. 2		 Abb. 3		 Abb. 4		 Abb. 5		 Abb. 6	
<b>Gesamteindruck</b>	+ hohe klimatische Wirkung durch Verschattung + innovativ + Photovoltaik-Strom möglich + wissenschaftlich begleitet + ästhetisch + geringe Flächenlast		+ sofort wirksam + flexibel positionierbar + flexibel gestaltbar (für Vielzahl von Pflanzen geeignet) + optisch ansprechend - begrenzte Wuchshöhe und dadurch relativ geringe Beschattung - hohe Bewässerungsanforderung		+ saisonal einsetzbar + modular, ästhetisch anpassbar + flexibel - nur temporäre Wirkung - begrenzte Kühlwirkung		+ ganzjährige Struktur + kombinierte Schatten- und Grünwirkung - nicht unmittelbar wirksam (Wachstum Rankenpflanzen)		+ gute Verschattung + geringe Last + individuelle Anpassung möglich (z. B. verschiedene Farben) - keine echte Begrünung - geringe ökologische Wirkung - windanfällig		+ schnelle Installation auf versiegelten Flächen + Förderung Biodiversität + ressourcenschonend + geringer Wasserbedarf - Abhängigkeit von Technik (Solar, App-Steuerung) - nicht unmittelbar wirksam (Wachstum Rankenpflanzen)	
<b>technische/ statische Machbarkeit</b>	sehr gut	4 P.	sehr gut	4 P.	gut	3 P.	grundsätzlich möglich, aber nur mit Leichtfundamenten	2 P.	sehr gut, keine bauliche Belastung	4 P.	sehr gut	4 P.
<b>Dauerhaftigkeit</b>	hoch	3 P.	mittel	2 P.	mittel	2 P.	hoch, robuste, feste Installation	3 P.	mittel	2 P.	hoch	3 P.
<b>Kostenrahmen</b>	40.000–50.000 € pro Einheit	1 P.	ca. 5.000-8.000 € pro Einheit	2 P.	ca. 4.000-6.000 € pro Modul	3 P.	ca. 12.000-18.000 €	1 P.	2.500-6.000 €	3 P.	ca. 30.000 € pro Einheit	1 P.
<b>Pflegebedarf</b>	mittel	2 P.	mittel (je nach Bepflanzung)	2 P.	mittel	2 P.	mittel	2 P.	hoch	1 P.	mittel	2 P.
<b>Verschattung</b>	hoch (je nach Anordnung)	3 P.	mittel	2 P.	hoch (je nach Ausführung)	3 P.	hoch	3 P.	sehr hoch	4 P.	mittel	2 P.
<b>Klimawirkung</b>	hoch (je nach Ausführung),	3 P.	hoch	3 P.	hoch	3 P.	hoch	3 P.	mittel	2 P.	sehr hoch	4 P.
<b>städtebauliche Wirkung</b>	ästhetisch, Leuchtturmcharakter, durch Komorebi-Effekt Atmosphäre von Natürlichkeit	4 P.	harmonisch, modern, visuell ansprechend, Möglichkeit der Maßanfertigung und saisonal angepassten Bepflanzung	3 P.	modern, belebt Fläche, individuelle und saisonale Anpassung möglich	3 P.	statisch und optisch markant	3 P.	Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch großflächige Beschattung, je nach Material und Farben ggf. optisch markant	3 P.	auffälliges, individuell anpassbares modernes Design, verschiedene Sitzgelegenheiten, Edelstahl-Konstruktion nach zwei Jahren nicht mehr sichtbar	4 P.
<b>gestalterische Integration</b>	sehr gut	4 P.	gut	3 P.	sehr gut	4 P.	sehr gut	4 P.	gut	3 P.	sehr gut	4 P.
<b>Barrierefreiheit/ Raumwirkung auf Laufwege</b>	flexibel anpassbar und platzierbar durch mobile Aufstellung, keine festen Barrieren	4 P.	flexibel anpassbar und platzierbar, aber Einschränkung der Wege bei zu dichter Platzierung	3 P.	abhängig von der Größe und Platzierung, potenziell einschränkend	2 P.	mögliche Beeinflussung der Laufwege und keine Flexibilität durch feste Verankerung	1 P.	mögliche geringe Beeinflussung der Laufwege, keine Flexibilität durch feste Verankerung der Sockel	2 P.	kompakte Bauweise, aber mögliche geringe Beeinflussung der Laufwege und keine Flexibilität durch hohes Gewicht	2 P.
<b>Nutzungspotenzial</b>	hoch	3 P.	mittel	2 P.	hoch	3 P.	hoch	3 P.	mittel	2 P.	hoch	3 P.
<b>Bewertung</b>	31 P.*		26 P.*		28 P.*		25 P.*		26 P.*		29 P.*	

Punkte-  
vergabe  
zwischen  
1 und 5

# 3. Alternativen zur Begrünung mit Großgrün

## 3.3 Vorstellung der Ergebnisse



Pergola-  
/Rankstruktur

Ergebnis: 25 P.

→ **Platz 5**

### Stärken, Potenziale

- kombinierte Schatten- und Grünwirkung
- Verringerung der Luft- und Oberflächentemperatur, CO<sub>2</sub>-Bindung, höhere Luftfeuchtigkeit
- Rankpflanzen als Sicht- und Lärmschutz
- vermittelt (historischen) Gartencharakter

### Herausforderungen, Schwächen

- nicht unmittelbar wirksam (Wachstum Rankenpflanzen)
- nur mit Leichtfundamenten umsetzbar
- keine Flexibilität durch feste Verankerung
- relativ hoher Preis

# 3. Alternativen zur Begrünung mit Großgrün

## 3.3 Vorstellung der Ergebnisse



textile Sonnensegel

Ergebnis: 26 P.

→ Platz 4

### Stärken, Potenziale

- großflächige Verschattung möglich
- je nach Material und Farben optisch markant (dann aber evtl. Verringerung der mikroklimatischen Wirkung)
- flexible Gestaltung und Nutzung der Sockel (z. B. Begrünung)

### Herausforderungen, Schwächen

- geringe Flexibilität wegen fester Verankerung der Sockel
- geringere Senkung der Oberflächentemperatur als bei Beschattung mit Pflanzen
- meist Austausch und regelmäßige Wartung der Segel nötig
- windanfällig

# 3. Alternativen zur Begrünung mit Großgrün

## 3.3 Vorstellung der Ergebnisse



mobile Pflanzinseln

Ergebnis: 26 P.

→ Platz 4

### Stärken, Potenziale

- sofort wirksam
- flexibel positionierbar und gestaltbar
- optisch ansprechend
- geringe Flächenlast
- Verringerung der Luft- und Oberflächentemperatur, CO<sub>2</sub>-Bindung

### Herausforderungen, Schwächen

- nur punktuell erhöhte Aufenthaltsqualität
- i. d. R. keine Sitzmöglichkeiten (höhere Kosten bei Integration)
- mittlerer Pflegebedarf
- hohe Bewässerungsanforderungen
- begrenzte Wuchshöhe und dadurch relativ geringe Verschattung

# 3. Alternativen zur Begrünung mit Großgrün

## 3.3 Vorstellung der Ergebnisse



mobile Schatten-  
und Pflanzmodule

Ergebnis: 28 P.

→ Platz 3

### Stärken, Potenziale

- kombinierte Schatten- und Grünwirkung (höher bei Kombination mit Sonnensegeln)
- saisonal, individuell anpassbar
- flexibel
- modulare, leichte Bauweise
- Kombination aus Sicht- Wind-, Sonnenschutz und naturnaher Gestaltung
- einladende, lebendige Atmosphäre

### Herausforderungen, Schwächen

- begrenzte Kühlwirkung
- mittlere Pflege- und Wartungsintensität
- bei Kombination mit Sonnensegeln erhöhte Wartungsintensität

# 3. Alternativen zur Begrünung mit Großgrün

## 3.3 Vorstellung der Ergebnisse



Ecotrii

Ergebnis: 29 P.

→ Platz 2

### Stärken, Potenziale

- schnelle Installation auf versiegelten Flächen
- hohe Standfestigkeit
- geringer Wasserbedarf und automatische Bewässerung (solarbetrieben)
- Verbesserung Luftqualität, CO<sub>2</sub>-Bindung, Kühlung
- auffälliges, individuell anpassbares modernes Design
- Sockel bietet Flächen zur Entspannung und Begegnung

### Herausforderungen, Schwächen

- Abhängigkeit von Technik (Solar, App-Steuerung)
- nicht unmittelbar wirksam (Wachstum Rankenpflanzen)
- relativ hoher Preis
- kein Flexibilität durch hohes Gewicht

# 3. Alternativen zur Begrünung mit Großgrün

## 3.3 Vorstellung der Ergebnisse



VIER-TORE-STADT  
NEUBRANDENBURG



Ecotrii

erfolgreiche Errichtung  
eines Prototypen auf der  
Stuttgarter Eichstraße im  
Sommer 2025

**StN.DE** STUTTGARTER NACHRICHTEN

Stuttgart > Einzigartiger Sonnenschutz „wächst“ mitten in Stuttgart

Innovativer Schattenspender

### Einzigartiger Sonnenschutz „wächst“ mitten in Stuttgart

Judith A. Sägesser 07.08.2025 · 12:00 Uhr

Rosa Pöttinger (links) und Miriam Köpf unter ihrem Ecotrii an der Eichstraße in Stuttgart. Foto: Lichtgut/Max Kovalenko

# 3. Alternativen zur Begrünung mit Großgrün

## 3.3 Vorstellung der Ergebnisse



Komorebi-System

### Stärken, Potenziale

- hohe Dauerhaftigkeit durch wetterfestes, langlebiges Material
- geringe Flächenlast
- je nach Anordnung hohe Verschattung möglich
- erhöhter mikroklimatischer Komfort
- innovativ, Leuchtturmcharakter
- Photovoltaik-Strom möglich
- wissenschaftlich begleitet
- ästhetischer, prägnanter Blickfang, abwechslungsreicher Kontrast
- flexibel anpassbar und gestaltbar

### Herausforderungen, Schwächen

- relativ hoher Preis (ca. 40.000-50.000 € pro Einheit)

Ergebnis: 31 P.

→ Platz 1

# 3. Alternativen zur Begrünung mit Großgrün

## 3.3 Vorstellung der Ergebnisse



VIER-TORE-STADT  
NEUBRANDENBURG



Komorebi-System

erfolgreiche Errichtung auf dem Karlsruher Kronenplatz im Februar 2025



Stadt Karlsruhe  
<https://www.karlsruhe.de> › stadt-rathaus › aktuelles › ...

### Karlsruhe: Ein mobiler Schattenspender

27. Feb. 2025 · Komorebi – so nennen die Japaner die magische Atmosphäre, die das Licht erzeugt, wenn es durch die Blätter der Bäume ...



idw - Informationsdienst Wissenschaft e.V.  
<https://nachrichten.idw-online.de> › innovativer-schatten...

### Innovativer Schattenspender: Struktur „komorebi“ wird auf dem ...

6. Feb. 2025 · Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer ...



Südwestrundfunk | SWR.de  
<https://www.swr.de> › swraktuell › baden-wuerttemberg › karlsruhe › ...

### Komorebi: Künstlicher Baum als Hitzeschutz in Karlsruhe - SWR ...



17. Feb. 2025 · Der künstliche Baum ist ein gemeinsames Projekt des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und der Stadt Karlsruhe. Der neue Schattenspender soll aber nicht nur ein ...



## 4. Fördermittel

3. „Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die für die Umsetzung erforderlichen Fördermittel aus den **bestehenden Förderprogrammen** einzuwerben. Ebenfalls sollten auch **zukünftige Fördermittel**, welche vom Land für die Kommunen bereitgestellt werden, für die Umsetzung herangezogen werden.

# 5. Zusammenfassung & Umsetzungsvorschlag



VIER-TORE-STADT  
NEUBRANDENBURG

Großgrün auf dem Marktplatz nicht möglich → alternative Lösungen erforderlich

spezifische räumliche Gegebenheiten und Nutzungen: mobile, vertikale Elemente für die Verschattung und Verbesserung des Mikroklimas empfehlenswert



Einsatz des **Komorebi-Systems** als zentrale Lösung empfohlen

- flächige Verschattung und Verbesserung Mikroklima
- Verbesserung Aufenthaltsqualität und Ort des Austauschs und der Begegnung
- innovatives Projekt mit Leuchtbildcharakter
- Erfolgreiche Umsetzung in anderer Kommune

ergänzend:

- Integration punktueller Bepflanzungen innerhalb des Systems wünschenswert



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!